

Technische Spezifikation

für

Zähler- und Wandlerschränke

Diese technische Spezifikation hat Gültigkeit für die EnergieNetz Mitte GmbH. Mit dieser Spezifikation werden über bestehende Publikationen hinaus technische Festlegungen getroffen.

Ansprechpartner:

EnergieNetz Mitte GmbH

Monteverdistraße 2

34131 Kassel

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas Drescher

Tel.: +49 561-933- 12 53

Fax.: +49 561-933- 1212 12 53

E-Mail: andreas.drescher@energienetz-mitte.de

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbereich	3
2	Anforderungen	3
2.1	Allgemeine Anforderungen	3
2.1.1	Normen, Bestimmungen und Vorschriften	3
2.2	Zusätzliche Anforderungen	3
2.2.1	Anschluss	3
2.2.2	Befestigung	3
2.3	Zählerschränke mit Zubehör	4
2.3.1	Zählerschrank (Größe 1)	4
2.3.2	Zählerwechseltafel (Größe 1)	4
2.3.3	Zählerschrank (Größe 2)	5
2.3.4	Zählerwechseltafel (Größe 2)	6
2.3.5	Prüfklemme	7
2.4	Wandlerschrank mit Zubehör	8
2.4.1	Wandlerschrank	8
3	Zulassung und Prüfung	9
3.1	Qualitätskontrolle	9
4	Verpackung und Transport	9

1 Anwendungsbereich

Die Zähler- und Wandlerschränke werden zum Anschluss von abrechnungsrelevanten Messeinrichtungen sowie Steuereinrichtungen im Nieder- und Mittelspannungsnetz der EnergieNetz Mitte GmbH (nachfolgend Auftraggeber - AG - genannt) verwendet.

2 Anforderungen

2.1 Allgemeine Anforderungen

2.1.1 Normen, Bestimmungen und Vorschriften

Die Zähler- und Wandlerschränke müssen den Anforderungen der geltenden Normen, Bestimmungen, Vorschriften, Verordnungen und Gesetze entsprechen, soweit in dieser Spezifikation keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden.

2.2 Zusätzliche Anforderungen

2.2.1 Anschluss

Das Einführen sowie Anschließen aller Kabel, Leitungen und Adern in die Zähler- und Wandlerschränke soll mit möglichst geringem Montage- und Kraftaufwand erfolgen. Das bezieht sich insbesondere auf die erforderlichen Biegearbeiten im Zuge der Installation.

Zählerschrank (Größe 2) und Wandlerschrank müssen formschlüssig sowohl untereinander als auch nebeneinander montierbar sein. Alle Montagearbeiten müssen mit Standardwerkzeug durchführbar sein.

2.2.2 Befestigung

Die Positionen der Befestigungslöcher der Zähler- und Wandlerschränke sind vor der Serienfertigung mit dem AG schriftlich abzustimmen.

2.3 Zählerschränke mit Zubehör

2.3.1 Zählerschrank (Größe 1)

Zur Aufnahme von einer Zählerwechseltafel mit 1 ½ Zählerplätzen, gemäß Ziffer 3.1.2.

Abmessungen:

Höhe:	700 mm
Breite:	400 mm
Tiefe:	225 mm (DIN 43870)

Kabeleinführungen:

unten:	2 x M25 und 2 x M32
Anordnung:	M25; M32; M32; M25 (mittig)

- Tür aushebbar, Rechtsanschlag, vor Ort auf Linksanschlag umrüstbar
- verdeckte, nichtrostende Scharniere, plombierbarer Knebelverschluss
- Tür mit Sichtfenster zum Ablesen der Zähler
- Abdeckwinkel im unteren Anschlussraum
- Schutzart: IP 54, DIN 40050, Schutzklasse II, Schutzisolation
- Werkstoff: Isolierstoff, recyclebar
- Farbe: hellgrau, RAL 7035
- Befestigungsmaterial: 4 Schrauben und 4 Dübel

2.3.2 Zählerwechseltafel (Größe 1)

Die Zählerwechseltafel ermöglicht die Montage von einem Zähler gem. DIN 43859 und einer Kommunikations-/Steuereinrichtung, jeweils in Dreipunktbefestigung.

Abmessungen:

Höhe:	650 mm
Breite:	350 mm
Dicke:	25 mm

- Links: Zählerplatz
- Rechts: Kommunikations-/Steuereinrichtung
- Je Platz bestückt mit 3 selbsthemmenden Zählerschrauben M5x25 mit Suchstift und Federklemme
- Prüfklemme einschließlich Klemmentragschiene nach DIN/EN 50022
- inkl. Verdrahtung zwischen Prüfklemme und Zähler
 - Spannungspfad H07V-K 1,5 mm² (gelb, grün, violett, blau), Aderendhülsen mit Kunststoffkragen (DIN 46228 Teil 4)
 - Strompfad H07V-K 2,5 mm² (schwarz = gelb, rot = grün, blau = violett), Aderendhülsen ohne Kunststoffkragen (DIN 46228 Teil 1)
- Werkstoff: Isolierstoff, recycelbar
- Farbe: hellgrau, RAL 7035

2.3.3 Zählerschrank (Größe 2)

Zur Aufnahme von einer Zählerwechseltafel mit 2 Zählerplätzen, gemäß Ziffer 3.1.4.

Abmessungen:

Höhe:	700 mm
Breite:	550 mm (DIN 43870)
Tiefe:	225 mm (DIN 43870)

Kabeleinführungen:

oben:	1 x M20
links:	1 x M32 und 1 x M63
rechts:	1 x M32 und 1 x M63
unten:	2 x M20 und 4 x M32
Anordnung:	M20; M32; M32; M32; M32; M20 (mittig)

- Tür aushebbar, Rechtsanschlag, vor Ort auf Linksanschlag umrüstbar,
- verdeckte, nichtrostende Scharniere, plombierbarer Knebelverschluss,
- Tür mit Sichtfenster zum Ablesen der Zähler
- Abdeckwinkel im unteren Anschlussraum
- Schutzart: IP 54, DIN 40050, Schutzklasse II, Schutzisolation
- Werkstoff: Isolierstoff, recyclebar
- Farbe: hellgrau, RAL 7035
- Befestigungsmaterial: 4 Schrauben und 4 Dübel

2.3.4 Zählerwechseltafel (Größe 2)

Die Zählerwechseltafel ermöglicht die Montage von 2 Zählern (mit Dreipunktbefestigung gem. DIN 43859).

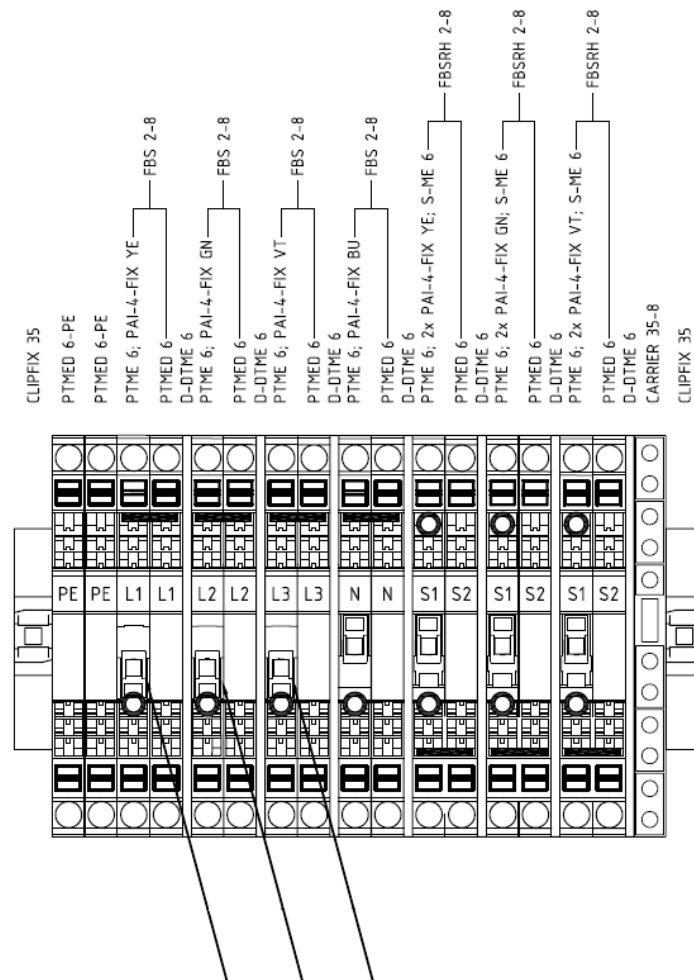
Abmessungen:

Höhe:	650 mm
Breite:	500 mm
Dicke:	25 mm

- Je Platz bestückt mit 3 selbsthemmenden Zählerschrauben M5x25 mit Suchstift und Federklemme
- Prüfklemme einschließlich Klemmentragschiene nach DIN / EN 50022
- inkl. Verdrahtung zwischen Prüfklemme und Zähler
 - Spannungspfad H07V-K 1,5 mm² (gelb, grün, violett, blau), Aderendhülsen mit Kunststoffkragen (DIN 46228 Teil 4)
 - Strompfad H07V-K 2,5 mm² (schwarz=gelb, rot=grün, blau=violett), Aderendhülsen ohne Kunststoffkragen (DIN 46228 Teil 1)
- Werkstoff: Isolierstoff, recycelbar
- Farbe: hellgrau, RAL 7035

2.3.5 Prüfklemme

- Hersteller: Phönix
- Bezeichnung und Anordnung der Klemmen gem. nachfolgender Abbildung



Längstrenner bei L1, L2, L3 offen
(nach unten schalten!!)

2.4 Wandlerschrank mit Zubehör

2.4.1 Wandlerschrank

Der 5-polige Wandlerschrank ist auszulegen für eine maximale Strombelastung von 250 A.

Abmessungen:

Höhe:	700 mm
Breite:	550 mm (DIN 43870)
Tiefe:	225 mm (DIN 43870)

Kabeleinführungen:

oben:	2 x M32 (mittig)
links:	1 x M32 und 1 x M63
rechts:	1 x M32 und 1 x M63
unten:	2 x M63

- Tür aushebbar, Rechtsanschlag, vor Ort auf Linksanschlag umrüstbar
- undurchsichtig, verdeckte, nichtrostende Scharniere
- plombierbarer Vierkantverschluss mit Sicherheitsfallklappe
- 5 poliges Sammelschienensystem, Material: Kupfer, Querschnitt: 25 x 5 mm
- (3-teilig zum Ein- und Ausbau der Stromwandler) zur Aufnahme der Aufsteckstromwandler (zz. Hersteller: MBS, Typ: EASK 41.5), zusätzlich jeweils eine separate Sammelschiene für PE- und N-Leiter
- Spannungspfadssicherung 3 x D01 (Neozed inkl. 10A Sicherungseinsatz) getrennt vom Sammelschienensystem
- Verdrahtung mit kurzschlussfester Gummi-Einanderleitung NSGAFOEU - 2,5mm² zwischen Sammelschiene und Neozed-Sicherung
- Sammelschienenanschluss: 10 Aufsteck-Anschlussklemmen, anschließbarer Querschnitt 16mm² - 120mm²
- Schutzart: IP 54, DIN 40050, Schutzklasse II, Schutzisolation
- Werkstoff: Isolierstoff, recyclebar
- Farbe: hellgrau, RAL 7035
- Befestigungsmaterial: 4 Schrauben und 4 Dübel
- Kabelzugentlastungsschellen zur sicheren Fixierung der Zu- und Abgangskabel im Bereich der Kabeleinführungen M63

2.4.1.1 Option

- herausnehmbare Kabeleinführungen unten: 2 x M63, Kabel von vorne einschwenkbar

3 Zulassung und Prüfung

Die technische Produktzulassung kann erfolgen, wenn der Hersteller oder Lieferant zu seinen Lasten anhand eines voll funktionsfähigen Geräte- bzw. Anlagenmusters die seitens der Anwender geforderten und durch den Hersteller bzw. Lieferanten zugesicherten Produkteigenschaften nachweist, die Eignung für den betrieblichen Einsatz durch entsprechende Erprobung oder Referenzen belegt.

Die Durchführung der Zulassungsprüfung bzw. die Bemusterung kann auch durch einen von den Anwendern bestimmten Prüfer erfolgen.

Der Anwender ist berechtigt, jederzeit die Einhaltung der Produkteigenschaften und Qualitätsparameter zu prüfen bzw. prüfen zu lassen.

Jede Abänderung eines auf Basis dieser Spezifikation zugelassenen Produktes muss neu zugelassen, gegebenenfalls neu verhandelt werden. Änderungen während einer laufenden Bestellung sind nur im gegenseitigen Einvernehmen zulässig.

Eventuelle Zulieferer sind dem Anwender auf Anfrage zu nennen.

3.1 Qualitätskontrolle

Der Hersteller hat ein durchgängiges Qualitätsmanagementsystem nachzuweisen, dass eine kontinuierliche Sicherung der durch den Anwender geforderten und durch den Hersteller zugesicherten gleichbleibenden Produkteigenschaften gewährleistet ist.

4 Verpackung und Transport

Die Schränke sind einzeln, formschlüssig in entsprechenden Kartons zu verpacken. Die Verpackung der Produkte ist stabil auszuführen, so dass keine Schäden beim Weitertransport auftreten können. Verpackungen aus Kunststoff sind möglichst zu vermeiden.

Der Hersteller/Lieferant gewährleistet eine kostenlose Rücknahme der Verpackungs- und Befestigungsmaterialien sowie den Einsatz von einem Umlaufverbund angeschlossenen Transportmitteln (z. B. Euro-Flachpaletten, Euro-Gitterboxen).

Auf Wunsch des Anwenders sind dem Liefergebinde bzw. auf der Einzelverpackung die von ihm gewünschten Angaben individuell anzubringen.